

Firmeneröffnung ÖkoFEN: Neubau der Europa-Zentrale setzt nachhaltige Impulse

Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl:

"30 neue Arbeitsplätze für den Bezirk Rohrbach!"

(LK) ÖkoFEN, europäischer Marktführer bei Pelletsheizungen, setzt mit dem Neubau seines nationalen Headquarters neue Maßstäbe. "Mit Hilfe der TMG-Betriebsansiedlung und des INKOBA-Verbands Donau Ameisberg mit Obmann Bgm. Rudolf Kehrer wurde ein weiteres namhaftes Unternehmen in Oberösterreich professionell - und völlig kostenfrei - bei ihren Erweiterungsplänen unterstützt. Das ist umso erfreulicher, da die Arbeitsplätze dadurch zu den Menschen kommen und nicht umgekehrt. Die 65 Beschäftigten im Stammwerk Niederkappel zeigen deutlich, wie wichtig solche Investitionen für den Standort Oberösterreich sind", freut sich Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl anlässlich der an diesem Wochenende stattfindenden Eröffnung. Mit den Niederlassungen in Purgstall (NÖ) und Mickhausen (Bayern) wurden von ÖkoFEN insgesamt rund 14 Millionen Euro investiert.

Während der achtmonatigen Bauzeit hat sich viel bewegt: „Der Neubau der Europa-Zentrale ist ein weiterer großer Meilenstein in der oberösterreichischen Betriebsansiedlungsgeschichte. Eine verbaute Fläche von knapp 7.000 Quadratmetern auf einem drei Hektar großen Grundstück ermöglicht dem Unternehmen weitreichende Kapazitätserweiterungen und somit langfristig gesicherten wirtschaftlichen Erfolg“, so Prokurist Ambros Pree, Leiter der TMG-Betriebsansiedlung.

Exportzuwächse als Wachstumschance

Die Kapazität in Niederkappel ist für eine jährliche Produktion von 10.000 Pelletskessel ausgelegt. Der Exportanteil liegt bei 80 Prozent - neben Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz, Großbritannien und Belgien, ist Spanien jetzt das siebte Land, in dem die Firma ÖkoFEN seine Exportoffensive fortsetzt. "Wir haben bereits viele Anfragen

und erwarten uns in den nächsten Jahren hohe Zuwachsraten vom spanischen Markt", blickt ÖkoFEN-GF Ing. Herbert Ortner positiv in die Zukunft.

Innovationsstandort OÖ lebt von kreativen Unternehmen

„Wir haben in Oberösterreich viele innovative Firmen, auf die wir stolz sein können. ÖkoFEN ist ein wahrer Vorzeigebetrieb, der bereits mehrfach mit Umweltschutz- und Innovationspreisen ausgezeichnet wurde. Das unternehmerische Engagement von ÖkoFEN-Chef Herbert Ortner hat positive Auswirkungen auf die ganze Region und unterstreicht einmal mehr den Innovationsgeist und die Kreativität in unserem Bundesland“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl und verweist auf die durch Optionen gesicherten und voll aufgeschlossenen Betriebsflächen von 51.000 m², die an diesem Standort noch verfügbar sind. Und das mit einem Grundpreis von 10 Euro sowie einem Erschließungsentgelt von 5 Euro je Quadratmeter zu äußerst günstigen Konditionen. Ansprechstelle ist der regionale Wirtschaftsverband zur interkommunalen Betriebsansiedlung (INKOBA) Donau-Ameisberg. Dieser besteht aus den Gemeinden Hofkirchen, Hörbich, Lembach, Neustift, Niederkappel, Oberkappel, Pfarrkirchen und Putzleinsdorf und wurde zur Entwicklung eines gemeinsamen Betriebsbaugebietes für die Region gegründet.